

# TMD Friction setzt auf Analysetool AutoView

Der Bremsbelaghersteller TMD Friction hat sich an seinem Standort in Leverkusen für das Analysetool AutoView entschieden. Mit dem IT-Werkzeug lassen sich regionale Marktdaten ermitteln, um so Absatzpotenziale identifizieren und Produktportfolios analysieren zu können.



[Klaus-Dieter Flörecke](#)  
[kfloerecke@craincom.de](mailto:kfloerecke@craincom.de)

Köln. Der Bremsbelaghersteller TMD Friction hat sich für das geografische Analysetool AutoView entschieden. Dieses unterstützt Unternehmen der Automobilbranche mit regionalisierten Marktdaten zur Ermittlung von Teilepotenzialen und Analysen des Produktportfolios. AutoView ist eine gemeinsame Entwicklung des IT-Spezialisten Insigma IT Engineering, das europaweit für mittelständische Unternehmen und Konzerne IT-Lösungen anbietet sowie des Marktforschungsinstituts abh Market Research.

TMD Friction wird AutoView zunächst am Standort Leverkusen für den deutschen Markt einsetzen. Eine Ausweitung auf andere Standorte und Länder ist geplant. "Wir freuen uns, dass wir mit TMD Friction einen weiteren namhaften Hersteller für AutoView gewinnen konnten", so Ralf Biermann, Leiter Automotive Services der Insigma IT Engineering.

Die TMD Friction Gruppe mit Sitz in Luxemburg produziert eine Million Bremsbeläge am Tag und sieht sich als einen der führenden Hersteller von Reibbelägen für die Erstausrüstung der Automobil- und Bremsenindustrie. Zum Produktportfolio zählen neben Scheiben- und Trommelbremsbelägen für Pkw und Nutzfahrzeuge auch Bremsbeläge für den Rennsport und Reibmaterialien für den Schienenverkehr und die Industrie.



**Analysetool AutoView:**  
Mit Hilfe des Werkzeugs lassen sich regionalisiert Potenziale für Autoteile ermitteln. (Foto: Insigma)

[Bild vergrößern](#)

Automobilwoche